

Franke Group im 1. Halbjahr

Coronakrise sorgt für Umsatzrückgang

Dienstag, 25.08.2020

Vor den Hintergrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie hat die Franke Group im ersten Halbjahr 2020 einen Rückgang des Nettoumsatzes gegenüber dem Vorjahr um -13,2% auf umgerechnet rund 918 Mio. Euro notiert. Organisch reduzierte sich der Umsatz um -8,1%.

Die Franke Group verzeichnete ein sehr starkes erstes Quartal 2020 und konnte organisch um 10% wachsen. Das zweite Quartal hingegen fiel Covid-19-bedingt sehr schwach aus, da insbesondere die Kunden aus der Fastfoodindustrie sowie dem Bereich Hotel/Restaurant/Café (Horeca) durch den mehrwöchigen weltweiten Lockdown sehr betroffen waren. Der April war der Monat, in dem die Covid-19-Krise die Gruppe mit voller Wucht getroffen hat. Die Monate Mai und Juni haben sich dagegen positiver entwickelt und auch im Juli wurden weitere Verbesserungen erzielt.

Der Nettoumsatz aller Divisionen der Franke Gruppe reduzierte sich organisch. Einen zweistelligen Rückgang verzeichneten Franke Kitchen Systems (-16,7%) und Faber Hoods & Cooking Systems (-12,6%). Franke Coffee Systems (-5,9%), Franke Foodservice Systems (-3,4%) und Franke Water Systems (-2,0%) blieben im einstelligen Bereich.

Coronakrise sorgt für Umsatzrückgang

Links

- [Franke Group](#)